

ZAHNÄRZTLICHES BEHANDLUNGSSYSTEM

CP-ONE


BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIG

Diese Betriebsanleitung enthält Anweisungen zur Bedienung des CP-ONE.

**Die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen müssen vor Gebrauch von Patientenstuhl
und Behandlungsplatz sorgfältig gelesen und verstanden werden.**

Bewahren Sie diese Anleitung für die Wartung auf.

 **Belmont**

INHALTSVERZEICHNIS

1. GESAMTÜBERSICHT UND HAUPTKOMPONENTEN.....	3
2. ABMESSUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN	4
2-1. Spezifikationen.....	4
3. ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH.....	5
3-1. Bedienfelder	5
3-2. Hauptschalter	6
3-3. Anweisungen zum Gebrauch des Patientenstuhles	6
3-4. Anweisungen zum Gebrauch des Bedienfeldes	10
3-5. Zusätzliche Funktionen des Behandlungsplatzes.....	12
3-6. Anweisungen zum Gebrauch des Arztelementes.....	14
3-7. Anweisungen zum Gebrauch der Speifontäne	15
3-8. Fußschalter	17
3-9. Instrumentenköcher am Helferinelement.....	18 <u>6</u>
4. PFLEGE UND WARTUNG	19 <u>7</u>
4-1. Pflege und Wartung des Patientenstuhles	19 <u>7</u>
4-2. Pflege und Wartung des Behandlungsplatzes	19 <u>7</u>

1. GESAMTÜBERSICHT UND HAUPTKOMPONENTEN

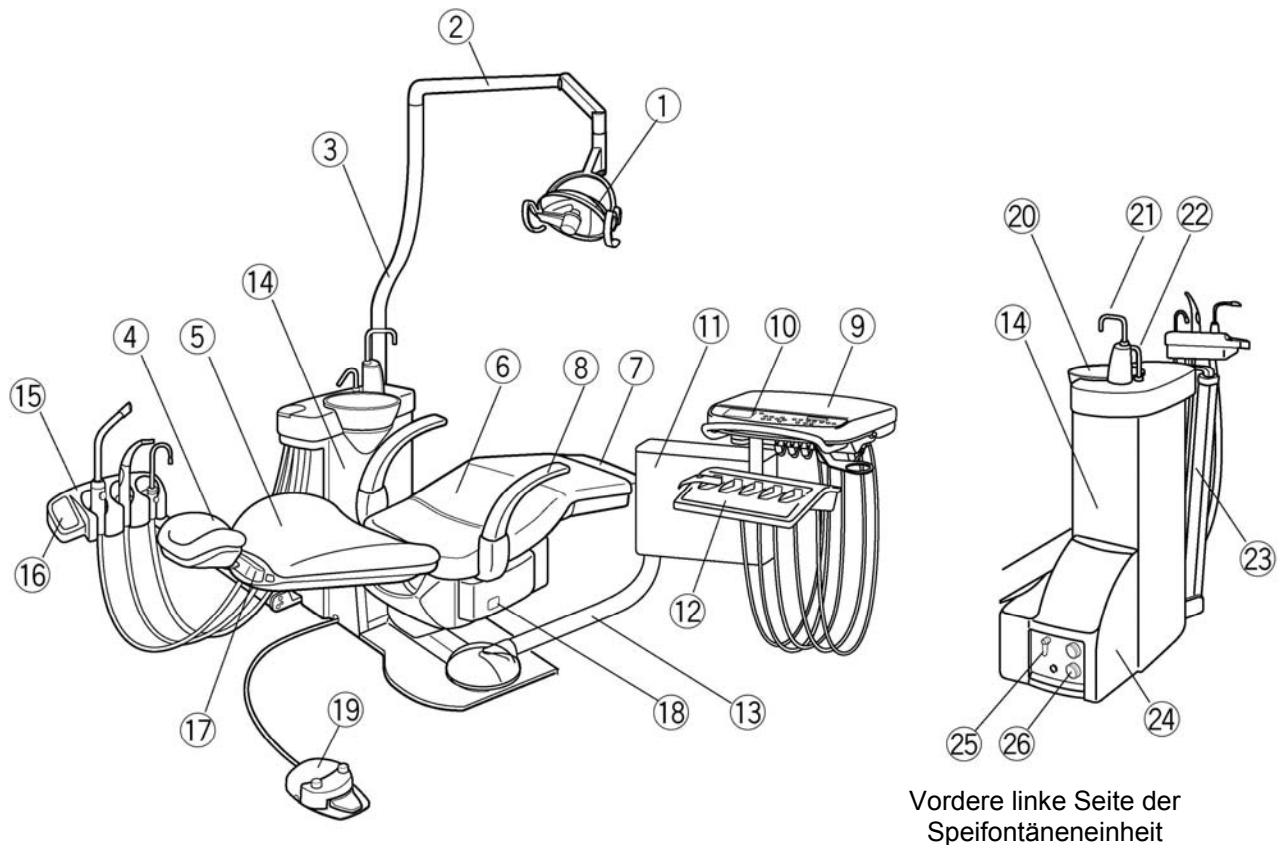
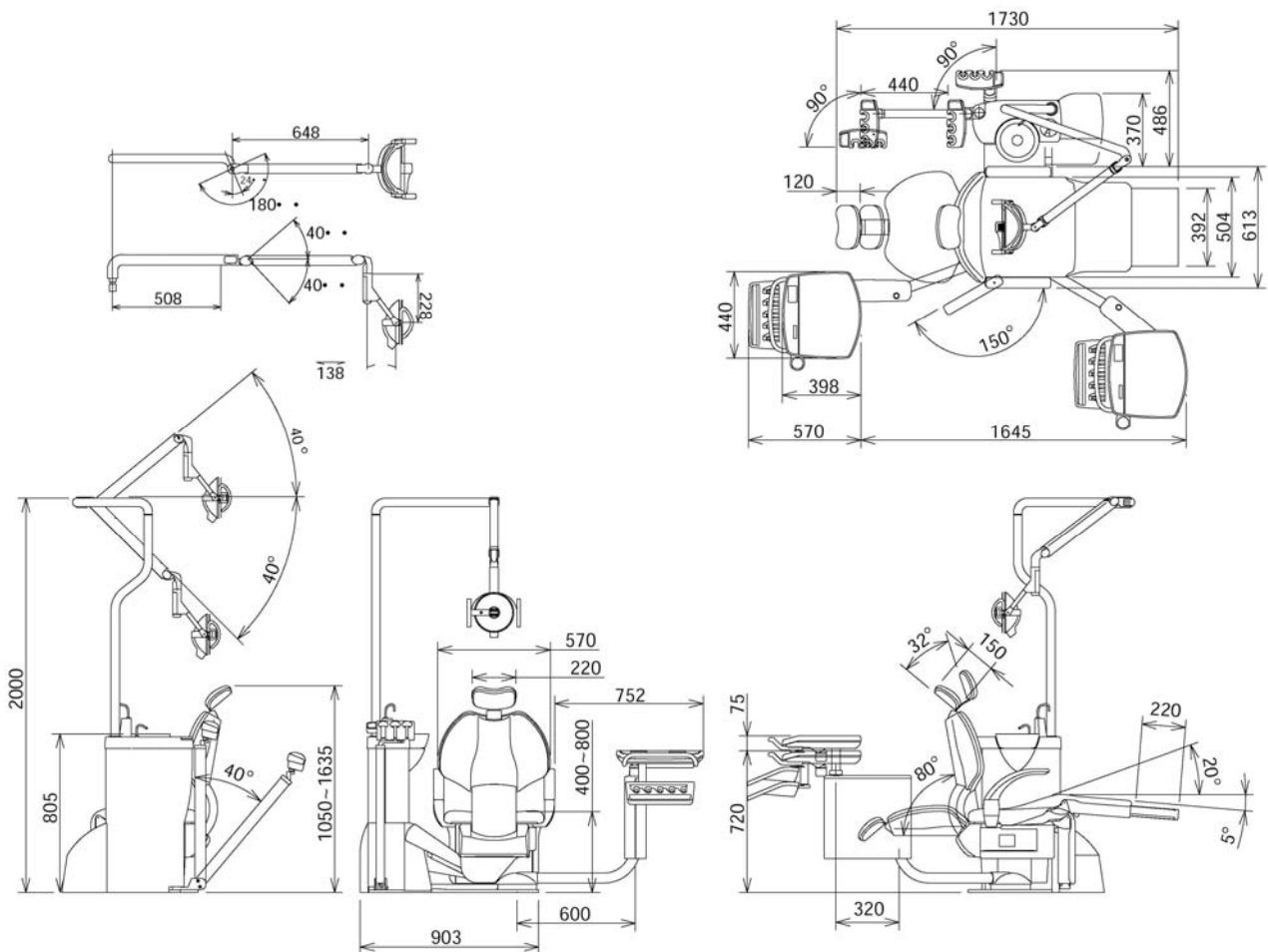


Abb. 1-1-1 Gesamtübersicht und Hauptkomponenten

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1) OP-Leuchte (Modell 5000) | 14) Speifontäne |
| 2) Horizontaltragarm für OP-Leuchte | 15) Instrumentenköcher am Helferinelement |
| 3) OP-Leuchten-Stange | 16) Bedienfeld am Helferinelement |
| 4) Ölhydraulische Kopfstütze | 17) Bedienfeld für ölhydraulische Kopfstütze |
| 5) Rückenlehne | 18) Bedienfeld für Patientenstuhl |
| 6) Patientensitz | 19) Fußschalter (Typ SE) |
| 7) Beinauflage | 20) Speibecken |
| 8) Armlehne | 21) Mundglasfüller |
| 9) Arztelement | 22) Speibeckenspülung |
| 10) Bedienfeld für die Hauptsteuerung | 23) Tragarm für Helferinelement |
| 11) Kontrollgehäuse | 24) Abdeckung für Anschlusskasten |
| 12) Handstückköcher | 25) Wassersperrventil |
| 13) Tragarm für Arzttisch | 26) Druckanzeiger |

2. ABMESSUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN

Abmessungen in mm



2-1. Spezifikationen

Ausgangshöhe des Sitzes	400mm		
Höhenverstellbarkeit des Sitzes	400mm		
Bewegung der Rückenlehne.....	0° ~ 80° horizontal		
Automatische Bewegung	2 Programmierungen, 1 LP- Position und 1 Nullposition, für je 4 Behandler möglich		
Steuerspannung	Gleichstrom 12V		
Stromverbrauch.....	115V	50/60Hz	9,2A / 7,6A
	220/230V	50/60HZ	4,7A / 4,1A
	240V	60Hz	4,5A
OP-Leuchte	Modell 5000 (Typ 520)		
Nettogewicht	Stuhl 170kg Behandlungsplatz 90kg		

3. ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH

3-1. Bedienfelder

Anordnungen und Funktionen der Bedienfelder werden in Abb. 3-1-1 dargestellt.

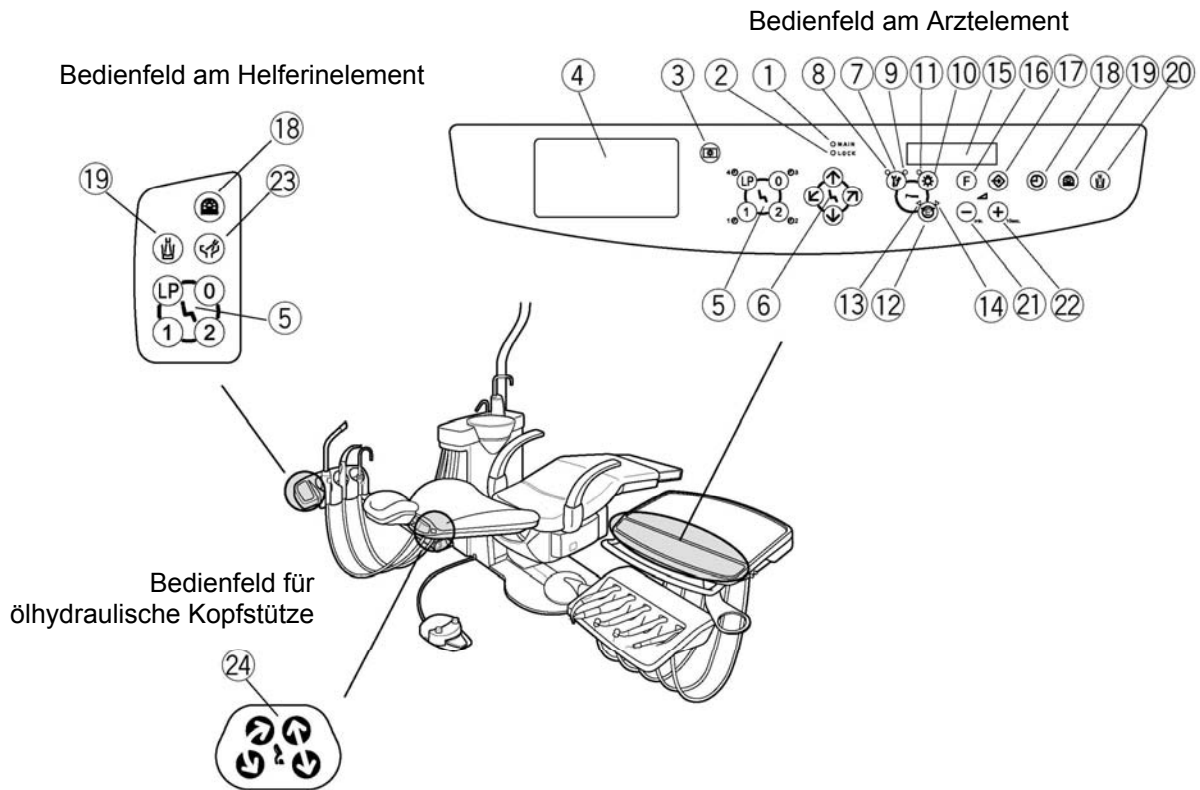


Abb. 3-1-1

- | | |
|--|--|
| 1) Betriebsanzeige | 13) Anzeige für Drehrichtung des Mikromotors gegen den Uhrzeigersinn |
| 2) Verriegelungsanzeige | 14) Anzeige für Drehrichtung des Mikromotors im Uhrzeigersinn |
| 3) Taste für Röntgenfilmbetrachter | 15) Anzeige - Display |
| 4) Röntgenfilmbetrachter | 16) Funktionstaste |
| 5) Programmtasten für Patientenstuhl und Abruf der programmierten Zeiteinstellung (Arzt) | 17) Speichertaste |
| 6) Manuelle Steuertasten für Patientenstuhl | 18) Taste für Zeitschaltung |
| 7) Vorwahltaste für Spray-, Wasser-, o. Luftzufuhr | 19) Taste für OP-Leuchte / Zusatzschalter |
| 8) Sprayluftanzeige für Mikromotor | 20) Taste für Mundglasfüllung |
| 9) Spraywasseranzeige für Mikromotor | 21) Taste für das Verringern der Intensität |
| 10) Taste für Instrumentenlicht | 22) Taste für das Erhöhen der Intensität |
| 11) Anzeige für Instrumentenlicht | 23) Taste für Speibeckenspülung |
| 12) Taste für Mikromotor-Drehrichtung | 24) Tasten für ölhdraulische Kopfstütze |

3-2. Hauptschalter

Schalten Sie den an der vorderen rechten Seite des Arzttisches angebrachten Hauptschalter ein (siehe Abb. 3-2-1). Die Betriebsanzeige auf dem Bedienfeld leuchtet grün auf.

Hinweis: Die CP-Anzeige auf dem Display schaltet sich aus, wenn der Behandlungsplatz 30 Sekunden lang nicht betrieben wird. Sie erscheint erneut, wenn der Behandlungsplatz wieder aktiviert wird.

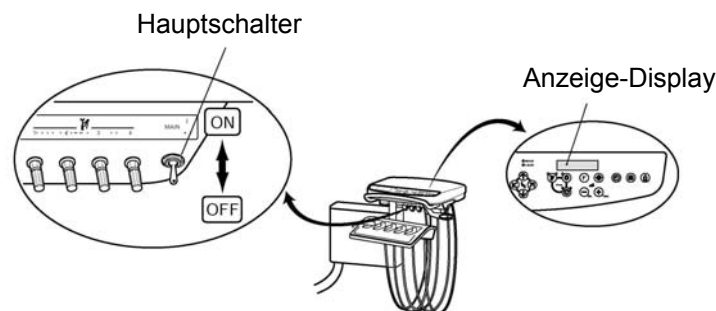


Abb. 3-2-1

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie den Hauptschalter nach Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus.

3-3. Anweisungen zum Gebrauch des Patientenstuhles

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie die Sicherheit von Patient und Anwender vor Bedienung des Stuhles sicher.

3-3-1. Manuelle Steuertasten für Patientenstuhl

- 1) Anheben des Patientenstuhles

Halten Sie die manuelle Steuertaste (↑) gedrückt, bis der Stuhl auf die gewünschte Position angehoben ist.

- 2) Absenken des Patientenstuhls

Halten Sie die manuelle Steuertaste (↓) gedrückt, bis der Stuhl auf die gewünschte Position abgesenkt ist.


- 3) Absenken der Rückenlehne

Halten Sie die manuelle Steuertaste (↙) gedrückt, bis die Rückenlehne auf die gewünschte Position abgesenkt ist.


- 4) Anheben der Rückenlehne

Halten Sie die manuelle Steuertaste (↗) gedrückt, bis die Rückenlehne auf die gewünschte Position angehoben ist.


5) Ausfahren der Kopfstütze

Halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld für die ölhydraulische Kopfstütze gedrückt, bis die Kopfstütze auf die gewünschte Position ausgefahren ist.


6) Absenken der Kopfstütze

Halten Sie die Taste  gedrückt, bis die Kopfstütze auf die gewünschte Position abgesenkt ist.

7) Anheben der Kopfstütze

Halten Sie die Taste  gedrückt, bis die Kopfstütze auf die gewünschte Position angehoben ist.



8) Einfahren der Kopfstütze

Halten Sie die Taste  gedrückt, bis die Kopfstütze auf die gewünschte Position eingefahren ist.

3-3-2. Programmtasten für den Patientenstuhl

1) Vorprogrammierte Steuerung

Der CP-ONE Patientenstuhl verfügt über zwei vorprogrammierte Positionen.



Durch kurzes Drücken der Programmtaste  für den Patientenstuhl bewegt sich der Stuhl automatisch in die vorprogrammierte Position 1. (Vorprogrammierung 2 ist mit Programmtaste  belegt.)

2) Änderung der vorprogrammierten Positionen

Es können zwei Positionen programmiert werden.


a. Bringen Sie Sitz und Rückenlehne mit den manuellen Steuertasten in die gewünschte Position.

b. Drücken Sie die Speichertaste, und es ertönt ein elektronisches Signal.

c. Drücken Sie bei Ertönen des Signals die Taste  (oder ) um die Position zu speichern.


d. Beim Enden des Signaltones ist die eingestellte Position gespeichert.

3) Automatische Nullposition

Drücken Sie kurz die Programmtaste  für den Patientenstuhl. Der Patientenstuhl kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

(Der Sitz befindet sich in seiner niedrigsten Position, die Rückenlehne steht aufrecht).

4) LP-Position (Last Position)

Drücken Sie aus der Behandlungsposition heraus kurz die Programmtaste  für den Patientenstuhl. Rückenlehne und Sitz werden automatisch in die optimale Mundspülposition gefahren.

Drücken Sie die Programmtaste  erneut kurz. Rückenlehne und Sitz werden automatisch auf die zuletzt eingenommene Behandlungsposition zurückgesetzt.

5) Notstop

Der automatische Bewegungsablauf (Programme 1 und 2, Nullposition und LP-Position) kann durch Drücken jeder beliebigen Taste sofort gestoppt werden.

6) Sicherheitsverriegelung

Bei Inbetriebnahme eines Instrumentes leuchtet die Anzeige für die Sicherheitsverriegelung rot auf und sämtliche Tasten für die Patientenstuhlsteuerung sind gesperrt.

3-3-3. Programmierung der Stuhlpositionen für max. 4 Behandler

Zur Programmierung der Stuhlpositionen gehen Sie wie folgt vor :

- 1.) Fahren Sie den Stuhl mit den manuellen Schaltern in die gewünschte Position.
- 2.) Drücken Sie einmal kurz den MODE- Taster am Stuhl.
- 3.) Wählen Sie den Zahnarzt A, B, C oder D aus und drücken hierfür entsprechend die Programmtasten 0, 1, 2 oder LP am Arzttisch.
- 4.) Drücken Sie einmal kurz den STORE - Taster am Stuhl , ein unterbrochener Signalton wird hörbar.
- 5.) Wählen Sie jetzt den Programmplatz durch kurzes Drücken der Programmtaste 1 oder 2 am Arzttisch. Das Tonsignal endet und die Stuhlposition ist programmiert.
Verfahren Sie zur Belegung aller weiteren Programme entsprechend den Tabellen 4-7-1 und 4-7-2.

Tabelle 4-7-1 Programmpositions-Anzeige

Einzustellender Schalter	0 (Zahnarzt A)			1 (Zahnarzt B)		
	1	2	3 (LP)	1	2	3 (LP)
Bedienungsschalter	1	2	3 (LP)	1	2	3 (LP)
LP-Modus	P1	P2	LP	P4	P5	LP
P3-Modus	P1	P2	P3	P4	P5	P6
P3/LP-Modus	P1	P2	P3/LP	P4	P5	P6/LP

Tabelle 4-7-2 Programmpositions-Anzeige

Einzustellender Schalter	2 (Zahnarzt C)			LP (Zahnarzt D)		
	1	2	3 (LP)	1	2	3 (LP)
Bedienungsschalter	1	2	3 (LP)	1	2	3 (LP)
LP-Modus	P7	P8	LP	PA	Pb	LP
P3-Modus	P7	P8	P9	PA	Pb	Pc
P3/LP-Modus	P7	P8	P9/LP	PA	Pb	Pc/LP

HINWEIS 4-4: Der P3/LP-Modus entspricht der Mikrocomputer Version 3.1 oder höher.

(3-3-4) INDIVIDUELLER FUßSTÜTZEN-BETRIEB (FÜR STÜHLE MIT AUSFAHRBARER FUßSTÜTZE)

Sie können die Fußstütze separat bedienen. Gehen Sie folgendermaßen vor :

- A. Drücken Sie den MODE-Taster zweimal, und die Multifunktionsanzeige zeigt "nF" (individueller Fußstützen-Betriebsmodus).
- B. Die Fußstütze kann nun manuell gesteuert werden.
Drücken Sie Programmschalter "1" oder "2", um die Fußstütze auszufahren.
Drücken Sie Programmschalter "0", um die Fußstütze einzufahren.
- C. Um den individuellen Fußstützen-Betriebsmodus zu verlassen, drücken Sie den STORE-Taster einmal oder den MODE-Taster viermal.

Hinweis : Aus Sicherheitsgründen kann die Fußstütze erst ausgefahren werden, wenn der Patientenstuhl eine Mindesthöhe erreicht hat.

3-4. Anweisungen zum Gebrauch des Bedienfeldes

3-4-1. Taste für den Kleinbildröntgenfilmbetrachter (Abb. 3-4-1)

Durch kurzes Drücken der Taste für den Röntgenfilmbetrachter wird dieser eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste wird dieser wieder ausgeschaltet.



Abb. 3-4-1

3-4-2. Vorwahltaste für das Spraywasser, Luft oder Wasser (Abb. 3-4-2)

Wenn beide Anzeigen leuchten, tritt Spraywasser aus den Instrumenten aus, sobald diese aus dem Köcher genommen werden und die Fußsteuerung betätigt wird.

Durch kurzes Drücken der Taste wird auf alleinige Kühlluft (nur linke Lampe leuchtet) und durch nochmaliges Drücken auf alleinige Kühlwasserzufuhr (nur rechte Lampe leuchtet) umgestellt.



Abb. 3-4-2

3-4-3. Taste für das Instrumentenlicht (Abb. 3-4-3)

Durch kurzes Drücken der Taste für das Instrumentenlicht leuchtet die Anzeige auf und das Instrumentenlicht wird eingeschaltet. Nochmaliges Drücken der Taste schaltet das Licht wieder aus.



Abb. 3-4-3

3-4-4. Taste für die Drehrichtung des Mikromotors (Abb. 3-4-4)

Die Drehrichtung des Mikromotors kann durch kurzes Drücken der Taste von Rechts – auf Linkslauf umgestellt werden. Die Drehrichtung erscheint auf der Anzeige.

Hinweis: Verändern Sie die Drehrichtung nicht bei laufendem Mikromotor.



Abb. 3-4-4

3-4-5. Funktionstaste (Abb. 3-4-5) / Speichertaste (Abb. 3-4-6)

Dieser Behandlungsplatz verfügt über zusätzliche Funktionen (Ausspülsystem, Ton am Bedienfeld ein/aus, Zeitschaltung für das Instrumentenlicht, Zeituhr, Drehzahl des Mikromotors und Zeitschaltung für Speibeckenspülung). Die zusätzlichen Funktionen werden mit der Funktionstaste ausgewählt und mit der Speichertaste abgespeichert.



Abb. 3-4-5



Abb. 3-4-6

3-4-6. Taste für die OP-Leuchte (Abb. 3-4-7)

Durch kurzes Drücken der Taste wird die OP-Leuchte eingeschaltet. Nochmaliges Drücken der Taste schaltet sie wieder aus. Wahlweise kann diese Taste auch für ein beliebiges elektr. Signal benutzt werden.



Abb. 3-4-7

3-4-7. Taste für die Zeitschaltung (Abb. 3-4-8) / Tasten für die Zeiteinstellung (Abb. 3-4-9/Abb. 3-4-10)

Die Zeitschaltung kann auf maximal 90 Min. 50 Sek. in 10-Sekunden-Schritten eingestellt werden. Drücken Sie kurz die Taste für die Zeitschaltung, und stellen Sie die Zeit durch Drücken der Tasten ⊕ und ⊖ ein.

Die minimale Einstellzeit mit der Taste ⊕ beträgt 10 Sekunden.

Die minimale Einstellzeit mit der Taste ⊖ beträgt 1 Minute.

Die Einstellzeit wird auf dem Display angezeigt.

Beispiel: Die Einstellzeit 3 Min. 30 Sek. wird auf dem Display wie folgt angegeben: T ▶ 03:30.

Drücken Sie kurz die Taste für die Zeitschaltung, um diese zu aktivieren.

Das Ende der Einstellzeit wird durch elektronische Signale angezeigt.

Es können vier unterschiedliche Zeiten gespeichert werden.

Gehen Sie wie folgt vor :

- Drücken Sie die Taste Zeiteinstellung
- Stellen Sie die Zeit über die Plus – und Minustasten ein.
- Drücken Sie die Speichertaste
- Drücken Sie eine der Tasten Zeitprogramm 1 – 4

Die Anzeige im Display erlischt.

Änderung des Signaltones siehe Abb. 3-5-4

3-4-8. Taste für die Mundglasfüllung (Abb. 3-4-11)

Durch kurzes Drücken der Taste für die Mundglasfüllung tritt ca. 6,5 Sek.

Wasser aus der Fülldüse aus und wird dann automatisch gestoppt.

Durch Drücken der Taste für die Mundglasfüllung während des Füllvorgangs wird dieser sofort gestoppt.

Hinweis: Drücken Sie die Taste für die Mundglasfüllung nicht, wenn sich kein Mundglas in der Halterung befindet.

3-4-9. Taste für die Speibeckenspülung (Abb. 3-4-12)

Durch kurzes Drücken der Taste für die Speibeckenspülung tritt ca. 6 Sek.

Wasser aus der Spüldüse aus und wird dann automatisch gestoppt.

Durch Drücken der Taste für die Speibeckenspülung während des Spülvorgangs wird dieser gestoppt.

Wenn Sie die Taste für die Speibeckenspülung ca. zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird die Automatik ausgesetzt und es läuft solange Wasser aus der Spüldüse, bis Sie die Taste erneut drücken.



Abb. 3-4-8



Abb. 3-4-9



Abb. 3-4-10



Abb. 3-4-11



Abb. 3-4-12

3-5. Zusätzliche Funktionen des Behandlungsplatzes

3-5-1. Spülsystem

Der CP-ONE ist mit zwei Spülsystemen ausgestattet.

Die Kurzzeitausspülung ist für die Reinigung der Wasserleitungen aller Instrumente vorgesehen.

Die Langzeitausspülung ist sowohl für die Reinigung der Wasserleitungen aller Instrumente, als auch für die der Speibeckenspülung und der Mundglasfüllung vorgesehen.

1) Kurzzeitausspülung (F) + (-)

Drücken Sie **einmal** kurz die Funktionstaste sowie die Taste (-).

Nehmen Sie die Instrumente aus dem Köcher, und legen Sie sie in das Speibecken.

Durch kurzes Drücken des Fußschalters wird die Kurzzeitspülung aktiviert.

Wasser tritt für ca. 40 Sek. aus den Instrumenten aus und wird anschließend automatisch gestoppt.

Durch kurzes Drücken einer der Tasten (F), (-), (+) oder des Fußschalters während der Ausspülung wird diese sofort gestoppt.

2) Langzeitausspülung (F) + (+)

Drücken Sie **einmal** kurz die Funktionstaste sowie die Taste für Erhöhen.

Nehmen Sie die Instrumente aus dem Köcher, und legen Sie sie in das Speibecken.

Durch kurzes Drücken des Fußschalters wird die Langzeitspülung aktiviert.

Instrumentenspülung und Mundglasspülung synchron mit der Speibeckenspülung starten nacheinander und werden nach ca. 10 Min. automatisch gestoppt.

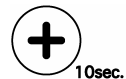
Durch kurzes Drücken einer der Tasten (F), (-), (+) oder des Fußschalters während der Ausspülung wird diese automatisch gestoppt.



Funktionstaste



min.



10sec.

3-5-2. Ton am Bedienfeld ein/aus

Durch Drücken einer der Tasten auf dem Bedienfeld ertönt ein elektronisches Signal. Dieses Signal kann wie folgt ausgeschaltet werden:

Drücken Sie **zweimal** kurz die Funktionstaste und einmal kurz die Taste (-).

Zurücksetzen auf Werkseinstellung:

Drücken Sie **zweimal** kurz die Funktionstaste und einmal kurz die Taste (+).



Funktionstaste



min.





10sec.

3-5-3. Modus für das Instrumentenlicht

Falls eine Lichtversorgung für Instrumente installiert wurde, schaltet sich das Licht am Instrument sofort ein, wenn das Handstück aus dem Köcher entnommen wird und schaltet sich aus, wenn das Handstück in den Köcher zurückgesetzt wird.

Dieser Modus kann so verändert werden, dass sich das Licht erst einschaltet, wenn das Handstück aus dem Köcher entnommen wird und der Fußanlasser aktiviert ist.

Drücken Sie **dreimal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .
Zurücksetzen auf Werkseinstellung:





Drücken Sie **dreimal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .



3-5-4. Elektronisches Signal für Zeitschaltung

Der Signalton für die Zeitschaltung kann verändert werden. Es stehen vier verschiedene Töne zur Wahl.


Drücken Sie **viermal** kurz die Funktionstaste.


Drücken Sie kurz eine der Tasten , , , , wenn der neue Signalton gespeichert werden soll.



3-5-5. Maximale Geschwindigkeit des Mikromotors

Die maximale Umdrehungsgeschwindigkeit des Mikromotors kann in 3 Schritten vorgewählt werden (10000, 20000, 40000 U/Min.). Diese Funktion kann wie folgt durch Auswahl in 5 Schritten verändert werden (5000, 10000, 20000, 30000, 40000 U/Min.):


Drücken Sie **fünfmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .
Zurücksetzen auf Werkseinstellung:

Drücken Sie **fünfmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .



3-5-6. Spraymodus des Mikromotors


Ist ein Mikromotor installiert, können Sprayluft und -wasser unabhängig voneinander eingesetzt werden:

Drücken Sie **sechsmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .

Die Medien sind jetzt einzeln geschaltet.

Die Auswahl erfolgt über die Taste am Arzttisch: rot = Luft, grün = Wasser, rot und grün = Spray, keine LED leuchtet = alle Medien gesperrt

Zurücksetzen auf Werkseinstellung:

Drücken Sie **sechsmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .

Jetzt sind die Luft -u. Wasserwege (für Spray) geöffnet. Die Vorwahl EIN / AUS erfolgt über Fußschalter oder Taster am Arzttisch.




3-5-7. Mundglasfüllung und Speibeckenspülung

Mundglasfüllung und Speibeckenspülung wurden werksseitig so eingestellt, dass sie synchron arbeiten. (ist die Mundglasfüllung aktiviert, beginnt auch die Speibeckenspülung). Sollen beide unabhängig voneinander funktionieren, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie **siebenmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .

Zurücksetzen auf Werkseinstellung:

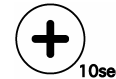
Drücken Sie **siebenmal** kurz die Funktionstaste und einmal die Taste .



Funktionstaste

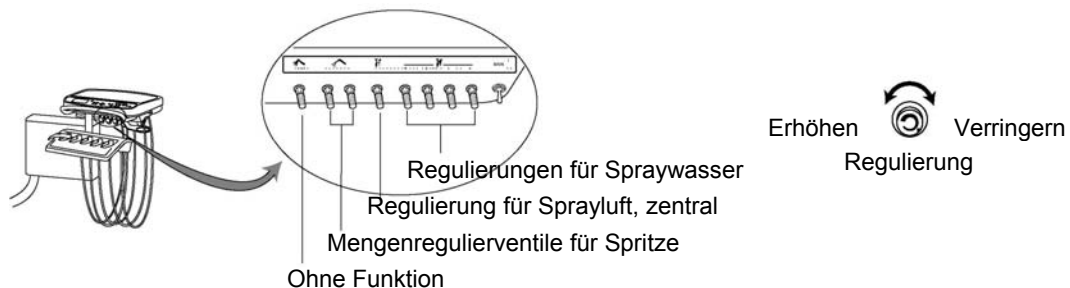


min.



10sec.

3-6. Anweisungen zum Gebrauch des Arztelementes



3-6-1. Regulierung für den Spraywasserdurchfluss an den Instrumenten

Die Regulierungen befinden sich vorne unten am Arzttisch auf der vorderen linken Seite. Die Spraywasserzufuhr kann für die einzelnen Instrumente individuell reguliert werden.

3-6-2. Regulierung für die Sprayluft an den Instrumenten

Die Regulierung befindet sich vorne unten am Arzttisch.

Die Sprayluft für alle Instrumente wird zentral mit einer Regulierung gesteuert.

3-6-3. Mengenregulierventile für Arztspritze

Die Regulierventile für den Luft – und Wasserdurchfluss der Arztspritze befinden sich rechts unten am Arzttisch.

Das Luftregulierventil ist mit einer gelben Kappe, das Wasserregulierventil mit einer blauen Kappe gekennzeichnet.

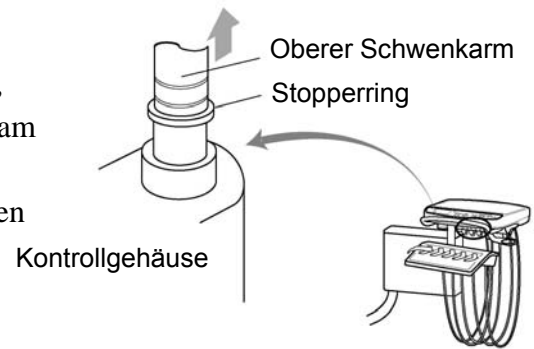
Hinweis: Wird ein Regulierventil gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich das Durchflussvolumen; wird es im Uhrzeigersinn gedreht, verringert es sich.

3-6-5. Einstellung der Tischhöhe

Halten Sie den Arzttisch fest und heben ihn leicht an, dann wird unterhalb des Arzttisches der Stopperring am oberen Schwenkarm gelockert.

Verschieben Sie den Stopperring nach oben oder unten in den Kerben am oberen Schwenkarm.

Setzen Sie den Arzttisch wieder ab und er ist in der eingesetzten Höhe fixiert.



⚠ ACHTUNG

Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie die Tischhöhe einstellen.

3-6-6 Programmierung der Instrumente

3-6-7 Programmierung der Elektromotore : Nehmen Sie den Motor aus dem Köcher und wählen Sie mit den Folientasten Spraywasser, Instrumentenlicht, Laufrichtung und max.

Geschwindigkeit aus. Drücken Sie die Speichertaste bis ein Signalton die Programmierung quittiert. Der Motor hält jetzt die Einstellungen, auch bei ausgeschaltetem Behandlungsplatz. Werden die Einstellungen während der Behandlung verändert, ohne die Speichertaste erneut zu drücken, zeigt der Motor nach jeder Entnahme aus dem Köcher die zuletzt eingegebenen Werte. Erst nach dem Aus – u. erneutem Einschalten des Behandlungsplatzes werden die Programmeinstellungen wieder angezeigt.

3-6-8 Programmierung der Turbine : Vorgehensweise wie bei dem Elektromotor für Spraywasser und Lichtversorgung.

3-6-9 Programmierung des Zahnsteinentfernungsgerätes : Wenn das ZEG (je nach Fabrikat unterschiedlich) die Auswahl Scaling, Endo und Perio anbietet, können diese Funktionen programmiert werden. Ebenso wie der Zufluss des Spraywassers und die Lichtversorgung. (optional). Vorgehensweise wie beim Elektromotor.

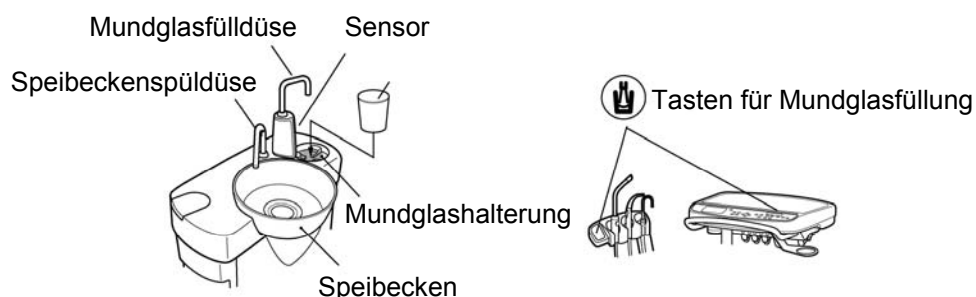
3-7. Anweisungen zum Gebrauch der Speifontäne

3-7-1. Sensor-Mundglasfüllung

Setzen Sie ein Mundglas in die Halterung ein und das Glas füllt sich automatisch mit Wasser bis zur eingestellten max. Wassermenge. Die Wasserzufuhr stoppt automatisch.

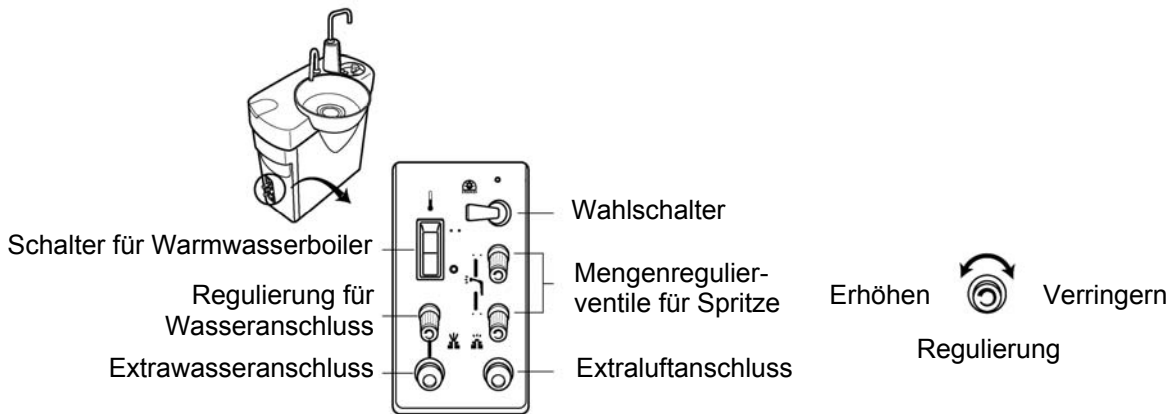
Durch kurzes Drücken der Taste für die Mundglasfüllung während der Füllung können Sie diese jederzeit stoppen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich geeignete Einweg-Pappbecher.



3-7-2. Bedienfeld am Helferinelement

Die Regulierventile für den Luft – und Wasserdurchfluss der Helferinspritze, der Extraluftanschluss und der Extrawasseranschluss, die Regulierung für den Wasseranschluss, der Schalter für den Warmwasserboiler und der Wahlschalter für die OP-Leuchte befinden sich am Bedienfeld der Speifontäne .



1) Mengenregulierventile für die Spritze

Die Ventile für die Spritze regulieren den Luft- und Wasserdurchfluss.

Das Luftventil ist mit einer gelben Kappe, das Wasserventil mit einer blauen Kappe gekennzeichnet.

2) Extrawasseranschluss

Der Extrawasseranschluss gewährleistet eine Wasserversorgung für externe Geräte. Mit der Regulierung kann die Durchlaufmenge des Wassers eingestellt werden.

3) Extraluftanschluss (optional)

Der Extraluftanschluss gewährleistet eine Luftversorgung für externe Geräte.

Hinweis: Wird eine Regulierung gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich das Durchflussvolumen; wird sie im Uhrzeigersinn gedreht, verringert es sich.

4) Schalter für Warmwasserboiler

Schalten Sie den Schalter ein (nach Seite „1“ drücken), und das Mundglaswasser wird erwärmt.

5) Wahlschalter für OP-Leuchte Modell 5000

Die OP-Leuchte kann sowohl über den berührungslosen Sensor - Schalter am Leuchtenkopf als auch über das Bedienfeld am Arzt- oder Helferinelement geschaltet (ein/aus) werden.

Bedienung über berührungslosen Schalter: Legen Sie den Schalter nach rechts um (sensor)

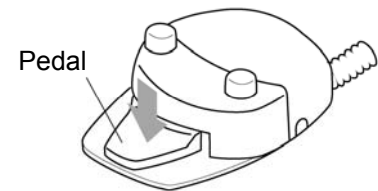
Bedienung über Bedienfelder: Legen Sie den Schalter nach links um (manuell)

3-8. Fußschalter

Nehmen Sie ein Instrument aus dem Handstückköcher, und drücken Sie das Pedal des Fußschalters herunter. Das Instrument wird aktiviert und Kühlwasser tritt aus dem Handstück aus.

Die Umdrehungsgeschwindigkeit des Elektromotors kann über den Druck auf das Pedal und der seitlichen Verschiebung nach rechts und links gesteuert werden. Bei aktiviertem Handstück und geöffneter Luftzufuhr wird der Luftdruck auf dem Manometer für das Handstück auf der rechten Seite des Arzttisches angezeigt.

Das Ein-/Ausschalten des Spraywassers kann sowohl mit der Regulierung auf dem Bedienfeld am Arztelement, als auch durch kurzes Drücken des linken Schalters (blaue Markierung) am Fußschalter gesteuert werden. Der rechte Schalter (gelbe Markierung) ist als Spanbläser ausgelegt. Durch kurzes Drücken tritt nur Luft aus den Handstücken aus, die Rotation der Bohrer ist ausgeschaltet.



1) Sicherheitsverriegelungssystem

Ist ein Instrument aktiviert, leuchtet die Verriegelungsanzeige auf dem Bedienfeld am Arztelement, und sämtliche Patientenstuhlbewegungen sind zur Sicherheit verriegelt.

2) Vorrangsystem

Wird ein Instrument aus dem Handstückköcher genommen, kann aus Sicherheitsgründen kein anderes Instrument aktiviert werden.

3.) Sicherheitsabspernung

Wird der Behandlungsplatz eingeschaltet, läuft ein automatischer Geräte - Check.

Ist in diesem Moment ein Instrument nicht ordnungsgemäß im Köcher abgelegt, erkennt die Elektronik den offenen Köcher und sperrt alle Medien für dieses Instrument. Im Display erscheint, z.B. : „, Kein Instrument, Pos.2 “ Das Instrument kann nicht in Betrieb genommen werden. Zur erneuten Aktivierung muss das Instrument ordnungsgemäß in den Köcher zurückgelegt werden, der Behandlungsplatz komplett aus und nach kurzer Pause wieder eingeschaltet werden.

3-9. Instrumentenköcher am Helferinelement

Wird ein Instrument (Speichelsauger oder Saughandstück) aus der Ablage genommen, setzt es sich automatisch in Betrieb.

Hinweis: Beim Zentralsaugsystem bleibt das Saughandstück zur Reinigung des Saugschlauchs noch für ca. acht Sekunden, nachdem es in die Ablage zurückgesetzt wurde, in Betrieb.

4. PFLEGE UND WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie den Hauptschalter nach Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus.
Sperren Sie das Hauptwasserventil nach Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen ab.

4-1. Pflege und Wartung des Patientenstuhls

Mit Ausnahme der Reinigung ist keine planmäßige Wartung des Patientenstuhls erforderlich.

⚠ ACHTUNG

Das Polster des Patientenstuhls darf bei der Reinigung nicht durchnässt werden.
Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuerpulver, Polierlösungen, scharfe Desinfektionsmittel und heißes Wasser.
Wischen Sie den Patientenstuhl nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen Tuch ab, und halten Sie ihn trocken.

4-2. Pflege und Wartung des Behandlungsplatzes

4-2-1. Reinigung des Behandlungsplatzes

⚠ ACHTUNG

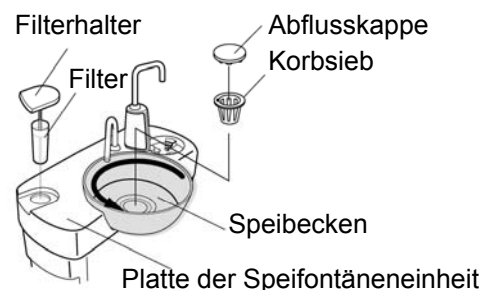
Der Behandlungsplatz darf bei der Reinigung nicht durchnässt werden
Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuerpulver, Polierlösungen, scharfe Desinfektionsmittel und heißes Wasser
Wischen Sie das System nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen Tuch ab, und halten Sie es trocken.

4-2-2. Speibecken

Nehmen Sie Abflusskappe und Korbsieb aus dem Speibecken. Schrauben Sie das Speibecken ab.

4-2-3. Filter

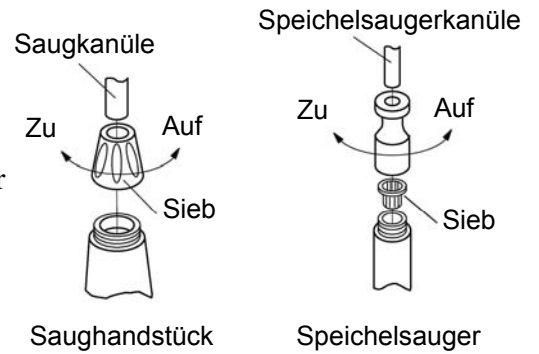
Ziehen Sie den Filter an der Haltestange heraus, und reinigen Sie ihn.



4-2-4. Saughandstück und Speichelsauger

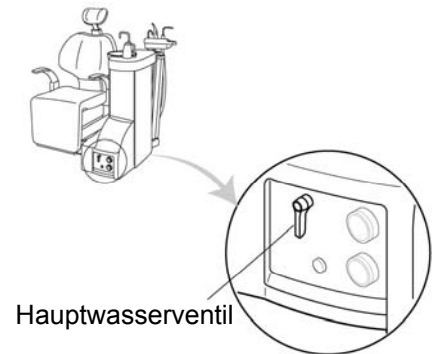
- 1) Drehen Sie die Kanülen von jedem Handstück ab, und reinigen Sie die Siebe.
- 2) Lassen Sie nach Ende der Sprechstunde und nach jedem chir. Eingriff zwei Tassen sauberes Wasser zur Innenreinigung durch beide Saugschläuche laufen.

Hinweis: Für eine lange Lebensdauer der Teile reiben Sie die Gummi- (O-Ring) und Schraubteile der Saughandstücke nach der Reinigung leicht mit weißer Vaseline ein.



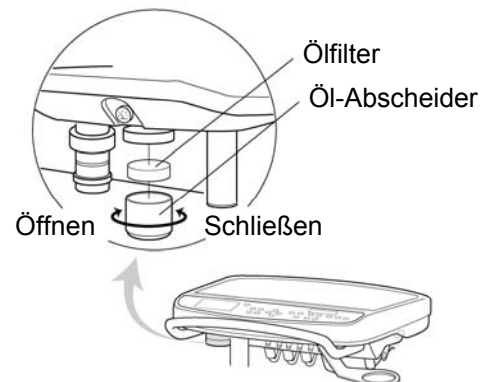
4-2-5. Hauptwasserventil

Das Hauptwasserventil befindet sich am Versorgungskasten der Speifontäne. Schalten Sie das Hauptwasserventil am Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus.



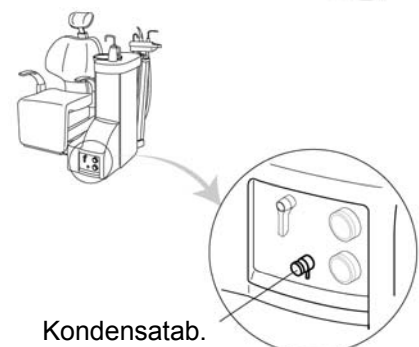
4-2-6. Öl-Abscheider

Der Öl -Abscheider für die Instrumente befindet sich unter dem Arztelement. Reinigen Sie den Abscheider einmal pro Woche.



4-2-7. Kondensat-Abscheider

Der Kondensatabscheider befindet sich am Versorgungskasten der Speifontäne. Öffnen Sie das Ventil einmal pro Woche, und lassen Sie Wasser vom Luftfilter abtropfen.



NOTIZEN



TAKARA COMPANY EUROPE GmbH

60437 Frankfurt • Berner Straße 18

Tel: 069-506878-0

Fax: 069-506878-20